herpy

SKINKE

Bali Sun Skink

Eutropis multifasciata

Ein schneller, tagaktiver Skink von Waldrändern und Lichtungen in Südostasien. *Eutropis multifasciata* hat einen bronzebraunen Rücken, jagt Insekten im Laub und bringt lebende Junge zur Welt. Er braucht Wärme, hohe Luftfeuchtigkeit, UVB und ein geräumiges Terrarium mit lockerem Bodengrund.

Familie: Scincidae Früherer Name: *Mabuya multifasciata; Scincus multifasciatus*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**25-33 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**8-10 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 60 × 60 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**27-32 °C**
Sonnenplatz	**35-41 °C**
Temperatur, Nacht	**21-25 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-80 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten und Obst**
Haltung	**Paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Lebendgebärend**
Geschlechtsreif	**11-12 Monate**
Wurfgröße	**2-10 Jungtiere**
Tragzeit	**60-90 Tage**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Über die Art

Eutropis multifasciata ist ein schlanker, glatter und schneller Skink mit kurzen Beinen, spitzer Schnauze und langem, dünnem Schwanz. Der Rücken ist bronzebraun mit drei Kielen auf jeder Rückenschuppe, und die Seiten sind dunkel, gelb oder rotorange. Die Kehle ist weiß bis gelb. Der Körper von der Schnauze bis zur Kloake misst bis zu 14 cm, und die Gesamtlänge beträgt etwa 25-33 cm.

Die Art ist schnell und scheu und klettert gut. Das Aussehen variiert mit dem Verbreitungsgebiet, und ältere Namen wie *Mabuya multifasciata* tauchen im Handel noch auf.

Verbreitung und Lebensraum

Eutropis multifasciata hat ein sehr großes Verbreitungsgebiet in Südostasien: von Indien (Assam und den Nikobaren), Bangladesch und Südchina bis nach Thailand, Myanmar, Laos, Kambodscha, Vietnam, Malaysia, Singapur, Indonesien (unter anderem Sumatra, Java, Bali, Borneo und Sulawesi), Brunei, Timor-Leste, Papua-Neuguinea und auf die Philippinen.

Die Art wurde nach Florida und in den Süden Taiwans eingeschleppt, wo sie sich im Tiefland ausgebreitet hat und als invasiv gilt. Diese Bestände gehören nicht zum ursprünglichen Verbreitungsgebiet. In ihrem natürlichen Gebiet ist die Art häufig.

> **Natürliches Verbreitungsgebiet:** Indien, Bangladesch, China, Thailand, Myanmar, Laos, Kambodscha, Vietnam, Malaysia, Singapur, Indonesien, Brunei Darussalam, Timor-Leste, Papua-Neuguinea und Philippinen.

LEBENSRAUM

Die Art lebt in Primär- und Sekundärwald, an Waldrändern, auf Lichtungen, in Plantagen und Gärten im Tiefland. Sie lebt am Boden in der Laubschicht, auf umgestürzten Stämmen und Felsstücken und klettert gut. Die Tiere sind tagaktiv und sonnen sich am Morgen; sie jagen aktiv und fressen Gliederfüßer wie Käfer, Heuschrecken, Spinnen und Ameisen, gelegentlich auch Schnecken und kleine Eidechsen.

Das Klima ist tropisch mit geringen Temperaturschwankungen das ganze Jahr über. Aktive Tiere haben eine Körpertemperatur von etwa 31-34 °C. Die Art verträgt nur wenig Kälte, und die Fortpflanzung folgt eher der Regenzeit als der Temperatur.

Mehr lesen: Winterruhe und Jahreszeiten

Haltung

DAS TERRARIUM

Eutropis multifasciata ist aktiv und braucht Platz. Ein einzelnes Tier kann in mindestens 90 × 45 × 45 cm (Länge × Breite × Höhe) gehalten werden, und ein Paar oder ein Männchen mit zwei Weibchen braucht mindestens 120 × 60 × 60 cm. Größer ist besser. Halte nie zwei Männchen zusammen: Sie können in ernsten Streit geraten.

Der Bodengrund soll eine lockere Mischung aus Erde und Kokosfasern von mindestens 8 cm sein, bedeckt mit einer Laubschicht, damit das Tier graben kann und die Feuchtigkeit gehalten wird. Richte mit Kork, Ästen, flachen Steinen und Pflanzen ein, sodass es mindestens zwei Verstecke und reichlich Deckung gibt. Ein feuchtes Versteck mit feuchtem Sphagnum gehört dazu. Das Terrarium braucht einen dichten Deckel mit guter Belüftung und eine leicht erreichbare Wasserschale.

TEMPERATUR

Das Terrarium braucht ein deutliches Gefälle. Der Sonnenplatz soll 35-41 °C haben, an der Oberfläche mit einem Infrarotthermometer gemessen, und das kühle Ende 27-32 °C. Männchen und nicht trächtige Weibchen wählen selbst eine Körpertemperatur von 30-36 °C, während trächtige Weibchen 28-31 °C bevorzugen, daher muss das Gefälle breit sein. Nimm zwei Halogenspots an einem Ende über einem großen, flachen Stein. Keramikheizer und Heizmatten genügen nicht als einzige Wärmequelle.

Nachts wird die Wärme ausgeschaltet, und die Temperatur darf auf 21-25 °C sinken. Die Art verträgt nur wenig Kälte, daher darf das Terrarium nie kalt werden, auch nicht im Winter.

Mehr lesen: Wärme und Temperatur

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Eutropis multifasciata braucht eine hohe Luftfeuchtigkeit von 70-80 %, die gern im Laufe des Tages etwas sinkt und nachts steigt. Sprühe das Terrarium zweimal täglich gründlich und mische Wasser in den Boden. Eine Laubschicht obenauf hilft, die Feuchtigkeit zu halten. Das Terrarium darf nicht dauerhaft nass sein, denn das führt zu Pilzinfektionen.

Halte eine mittelgroße Schale mit frischem Wasser bereit, in der das Tier trinken und baden kann. Wechsle das Wasser täglich und wasche die Schale jede Woche.

Mehr lesen: Luftfeuchtigkeit, Besprühen und Belüftung

LICHT UND UVB

Eutropis multifasciata ist tagaktiv und braucht UVB, solange das Licht an ist. Eine T5-HO-Röhre mit 5-6 % UVB im Reflektor, die die Seite des Sonnenplatzes im Terrarium abdeckt, ergibt Ferguson-Zone 3. Die Zone ist eine Schätzung nach der Lebensweise. Platziere den Sonnenplatz so, dass der Rücken des Tieres etwa 20 cm von der Röhre entfernt ist. UVB dringt nicht durch Glas oder Kunststoff, und die Röhre wird einmal im Jahr oder nach Herstellerangabe gewechselt.

Ergänze mit starkem, weißem Tageslicht, damit das Terrarium hell ist. Die Lichtperiode beträgt 13 Stunden im Sommer und 11 Stunden im Winter.

Mehr lesen: Licht und UVB

FÜTTERUNG

Eutropis multifasciata frisst hauptsächlich Insekten. Gib eine abwechslungsreiche Kost aus Schaben, Heimchen, Mehlwürmern, Seidenraupen, Soldatenfliegenlarven, Schnecken und kleinen Heuschrecken. Gib einmal täglich so viel, wie das Tier in etwa 5 Minuten frisst; wird das Tier fett, wird auf jeden zweiten Tag reduziert.

Banane, Papaya und Beeren können als kleiner Leckerbissen gegeben werden. Bestäube die Insekten leicht mit Kalk und gib einmal pro Woche ein Vitaminpräparat. Halte immer frisches Wasser bereit.

Mehr lesen: Kalk, Vitamine und Ergänzungen

VERHALTEN UND UMGANG

Eutropis multifasciata ist neugierig, aber scheu und schnell, und sie flieht bei Störung. Weibchen können zusammen gehalten werden, und ein Männchen kann in einem großen Terrarium mit vielen Verstecken mit zwei Weibchen gehalten werden; Männchen dürfen nie zusammen gehalten werden. Nachgezüchtete Tiere können mit Geduld einigermaßen zahm werden, besonders wenn sie aus der Pinzette gefüttert werden, doch die Art eignet sich nicht für viel Handhabung. Ruhige Abläufe und viele Verstecke verringern den Stress.

Zucht

GESCHLECHTSREIFE UND GESCHLECHTSBESTIMMUNG

Die Tiere sind mit etwa 11-12 Monaten geschlechtsreif. Eine sichere Geschlechtsbestimmung bei Jungtieren erfordert einen reptilienkundigen Tierarzt.

PAARUNG

Eutropis multifasciata pflanzt sich in der Natur im Takt der Regenzeit fort, doch die Weibchen eines Bestandes sind nicht synchron. Eine kühle Ruhephase ist nicht nötig, und eine echte Paarungssaison in Terrarien ist nicht dokumentiert. Ein Männchen mit zwei Weibchen in einem großen Terrarium mit vielen Verstecken funktioniert.

EIABLAGE UND GELEGE

Eutropis multifasciata bringt lebende Junge zur Welt: Die Eier entwickeln sich im Weibchen, und die Jungen kommen fertig zur Welt. Ein Wurf umfasst 2-10 Junge, typischerweise 4-6. Wie viele Würfe das Weibchen pro Jahr hat, ist nicht dokumentiert.

INKUBATION

Es gibt keine Eier zu inkubieren. Die Dauer der Trächtigkeit ist nicht dokumentiert, beträgt aber vermutlich 60-90 Tage. Trächtige Weibchen suchen kühlere Stellen um 29 °C auf und werden langsamer, daher müssen sie einen Platz mit 28-30 °C finden können und Ruhe haben. Das Weibchen bekommt zusätzliches Futter, Kalk und UVB, und das Terrarium wird ruhig und mit vielen Verstecken gehalten.

AUFZUCHT DER JUNGTIERE

Die Jungen sind bei der Geburt etwa 4 cm von der Schnauze bis zur Kloake lang. Ziehe sie in einem Terrarium mit Laub, Verstecken, UVB und hoher Luftfeuchtigkeit auf und gib ihnen täglich kleine Insekten, mit Kalk bestäubt. Trenne die Jungen von den Erwachsenen, wenn das Männchen in der Nähe ist.

Gesundheit und typische Fehler

Eutropis multifasciata ist widerstandsfähig, wenn Temperatur, Licht und Feuchtigkeit stimmen. Die typischen Probleme sind:

- Kalkmangel und Knochenschwäche bei zu wenig UVB und einseitiger Kost.
- Pilzinfektion und Hautprobleme bei dauerhaft nassem Untergrund oder schlechter Belüftung.
- Fettleibigkeit bei zu viel Futter und wenig Bewegung.
- Innere und äußere Parasiten, besonders bei Wildfängen.
- Kampfverletzungen zwischen Männchen und Stress bei zu wenigen Verstecken.

Setze neue Tiere mindestens einen Monat in Quarantäne. Tiere verbergen Krankheiten gut, daher wende dich bei verändertem Appetit, Gewichtsverlust oder Schwellungen an einen reptilienkundigen Tierarzt.

Mehr lesen: Quarantäne und Hygiene

Frag immer erfahrene Bekannte

Diese Anleitung ist ein guter Ausgangspunkt, aber sie ersetzt keine Erfahrung. Tiere sind verschieden, und vieles von dem Wichtigsten lernt man von denen, die die Art seit Jahren halten. Sprich mit einem Züchter, einem erfahrenen Halter oder einem Tierarzt, der sich mit Reptilien und Amphibien auskennt, bevor du dir das Tier anschaffst - und noch einmal, wenn dir etwas merkwürdig vorkommt.